

Malkäferbekämpfung

Die Bevölkerung hat deutlich und stark reagiert auf die Aufrufe vieler Naturfreunde gegen einen «chemischen Großangriff» auf Maikäfer. Nun ruft die Gemeindeverwaltung die Bevölkerung auf, jetzt aber auch das Ihrige zur natürlichen Bekämpfung dieses bösen Schädlings beizutragen und so viel als möglich in Gärten und Freiland Maikäfer zu sammeln. Um die Sammelfreude zu unterstützen, zahlt die Gemeinde eine Sammelprämie von 40 Rappen pro Liter lebender Maikäfer. Vor allem Kinder und Jugendliche sind dringend aufgerufen, sich an diesem «Schädlingskrieg» kräftig zu beteiligen.

GEMEINDE RIEHEN

Maikäfer-Bekämpfung

Die Land- und Gartenbesitzer in Riehen werden ersucht, bei der Einsammlung und Vernichtung der Malkäfer mitzuwirken. Die Gemeindeverwaltung bezahlt für die im hiesigen Gemeindebann gesammelten Käfer bei Ablieferung an die Sammelstelle im Werkhof, Gartengasse 12 (an Werktagen von 7 bis 7.30 Uhr morgens) eine Sammelprämie von 40 Rappen pro Liter lebender Maikäfer.

Gemeindeverwaltung

Riehen, den 30. April 1956